

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1979

Mai

04. Mai

Otto Braun erhält aus der Hand von Oberbürgermeister List im Bissinger Ratssaal das Bundesverdienstkreuz. Braun hat zahlreichen Alkoholkranken den Weg zurück ins Leben gewiesen. Auf seine Initiative gehen zahlreiche Freundeskreise der "Trockenen Alkoholiker" zurück.

05. Mai

Die Schumachersche Fabrik besteht seit 150 Jahren. Die Firma begeht das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Bei einem Festakt im Kronenzentrum am 12. Mai 1979 spricht Ministerpräsident Lothar Späth.

Der Liedermacher Konstantin Wecker gastiert vor 2.000 Zuschauern in der Bietigheimer Sporthalle.



Die Schumachersche Fabrik an der Ecke Löchgauer Straße (heute Karl-Mai-Allee) und Hillerstraße im Jubiläumsjahr. Fotograf: unbekannt

08. Mai

Im Bietigheimer "Interims-Rathaus" wird eine "öffentliche Vereinbarung über die Aufnahme der Sonderschüler aus Ingersheim" in Bietigheim-Bissingen von Bürgermeister Martin Maier und Oberbürgermeister List unterzeichnet. Die Sonderschüler im Einzugsgebiet von Bietigheim-Bissingen und Ingersheim waren bisher provisorisch in der Bietigheimer Metterschule untergebracht. Der Gemeinderat hat den Umbau des Schulgebäudes in der Wilhelmstraße im Aurain für Zwecke der Sonderschule für Lernbehinderte beschlossen.

10.-25. Mai

Die 2. Bietigheimer Musiktage sind dem Werk Johann Sebastian Bachs gewidmet. Auftakt der Veranstaltungsreihe mit Konzerten des Organisten Hans Georg Pflüger sind die Brandenburgischen Konzerte in einer Interpretation des Ensemble `76.

12. Mai

Frau Ume Kajima, Präsidentin des Kajima Friedens-Instituts und der Kajima-Stiftung sowie Vorstandsmitglied der Unicef Japan und Verfasserin der 1972 erschienenen Biographie über Hana Bälz bereist auf Einladung von Bundespräsident Walter Scheel die Bundesrepublik und besucht dabei auch Bietigheim-Bissingen. An der Erwin-Bälz-Gedenkstätte legt sie einen Blumenstrauß nieder.

15. Mai

Der Seniorchef der Firma Möbel Hofmeister, Hermann Hofmeister verstirbt im Alter von 73 Jahren. Die Beisetzung findet unter großer Anteilnahme am 18. Mai 1979 auf dem Friedhof St. Peter statt. Hofmeister war u.a. 1966 bis 1971 Mitglied des Kreistags.

21. Mai

Obwohl noch ein Spiel zu absolvieren ist, ist dem Sportverein Germania Bietigheim die Meisterschaft in der Landesliga nicht mehr zu nehmen. Dies nimmt Ministerpräsident Lothar Späth zum Anlass, dem 1. Vorsitzenden des Vereins Heinz Schütt ein Glückwunschtelegramm zu übermitteln. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte noch am Sonntagabend Oberbürgermeister Manfred List.

22. Mai

Anlässlich eines Empfangs des Bundespräsidenten Walter Scheel zum 30. Jahrestag der Grundgesetzverabschiedung erhält Ministerpräsident Lothar Späth das Große Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

24. Mai

Zu ihrem 55. Geburtstag erhält Stadträtin Margot Schildbach aus der Hand von Oberbürgermeister List das Bundesverdienstkreuz.

26. Mai

Schulfest zum 500. Jubiläum der Bietigheimer Lateinschule im Ellental-Gymnasium.

Das Landwirtschaftsamt Ludwigsburg will am Brachberg eine Rebflurbereinigung durchführen. Dies führt zu heftigen Protesten in der Bevölkerung. Die "Bürgerinitiative für eine humane Stadt" spricht sich für eine Erhaltung des Brachbergs als Naherholungsgebiet aus.

27. Mai

Für ihre Bemühungen im Sinne des Europagedankens erhält die Stadt die Ehrenfahne des Europarats. Diese Auszeichnung, die Bietigheim-Bissingen neben weiteren 9 deutschen Städten erhält, wird durch Senator Louis Jung anlässlich eines Festakts im Kronenzentrum übergeben. Die Festansprache hält Ministerpräsident Lothar Späth.



Oberbürgermeister Manfred List erhält von Senator Louis Jung die Ehrenfahne des Europarats. Fotograf: Alfred Drossel.

30. Mai

Das Lebensmittelgeschäft Weigel in Untermberg besteht seit 75 Jahren.